

Kirchen

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU

EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE



WEINFELDEN

Editorial

Ich geb's zu: Fussball ist nicht so mein Ding. Es gibt für mich beglückendere Tätigkeiten. An der bevorstehenden Fussball-WM, die von Mitte Juni bis Mitte Juli in Russland stattfindet, werde aber auch ich nicht vorbeikommen. Ich werde mir sicher einige Spiele anschauen, insbesondere die entscheidenden Schlussspiele.

Eins muss man der Fussballgemeinde ja lassen: Die Begeisterung an solchen Events ist überschwänglich und ansteckend: diese Leidenschaft – diese Emotionen. Fast möchte man sagen: Da herrschen pfingstliche Dimensionen!

Überhaupt lassen sich vielfältige Bezüge zwischen Religion und Fussball herstellen. Nicht nur, dass heute noch vom «Wunder von Bern» die Rede ist. Schon das Wort Fan («Fangemeinde»), das sich von lat. *fanaticus* («von einer Gottheit in Entzückung oder Raserei versetzt») ableitet, ist in einem ursprünglich religiösen Kontext entstanden. Dann werden sowohl im Stadion wie auch in der Kirche Lieder gesungen, wenn auch mit unterschiedlichem Inhalt und Intensitätsgrad. Aber immerhin: «Man singt mit Freuden vom Sieg» (Psalm 118,15)! Und schliesslich

geht es auch im Fussball um ein gemeinsames Ziel – und nicht um Einzelleistungen. Letztlich ist es egal, wer wie viele Tore geschossen hat. Wichtig ist, dass sich jeder an seinem Platz einbringt. Auch in der Kirche wird jeder und jede gebraucht, entsprechend seinen Gaben.

Die Grenzen der Gemeinsamkeiten sind dort erreicht, wo es um das Prozedere im Blick auf den Final geht: In der Vorrunde dürfen bekanntlich alle noch hoffen, den Pokal zu gewinnen. Vor dem Endspiel sind es dann nur noch zwei Mannschaften. Bei Gott ist das anders. Da dürfen wir dank Jesus Christus bereits wissen, dass wir ins Finale kommen. Die Einladung dazu gilt bis ganz am Schluss. Er hat den Pokal für uns erworben. In seiner Mannschaft gehören wir zu den Siegern.

Als einziger Lebensinhalt oder gar Religionsersatz eignet sich der Fussball nicht. Denn existenzielle Fragen werden im Stadion nicht beantwortet. Trost und Lebenssinn kann der «Fussballgott» nicht geben. Dennoch freue ich mich mit allen, die auf die kommende WM hinfiebern. In diesem Sinn: Hopp Schwiiz! *Pfr. Richard Häberlin*



Aus der Gemeinde

Haben Sie es schon entdeckt? Seit Anfang Jahr steht ein bewegliches Büchergestell bei den Kleiderständen im Eingangsbereich. Es wurde nach und nach mit christlicher Literatur gefüllt. Interessierte finden hier abwechslungsreiche Lebensberichte, Romane, Krimis, Jugend- und Kinderbücher, aber auch Lesestoff, der Sie konkret im Glaubensleben, in Alltags Herausforderungen und im Bibelverständnis unterstützen kann.

Die Ausleihe ist einfach: Buch auslesen, in die Liste schreiben, solange wie nötig behalten, zurückbringen, ins Gestell beim richtigen Stichwort versorgen, auf Liste abhaken.

Anregungen und Wünsche können gerne auf dem vorhandenen Notizpapier aufgeschrieben oder mir unter x.buehler@gmail.com/071 622 80 12 mitgeteilt werden. Falls Sie christliche Bücher abgeben möchten, können Sie sich auch gerne bei mir melden.

Ich wünsche Ihnen viele wertvolle Impulse und gute Entspannung beim Lesen. *Xenia Bühler-Koch*



Bibliothek im Kirchgemeindehaus.

Konfirmationen vom 29. April und 6. Mai

25 Jugendliche feierten dieses Jahr ihre Konfirmation. Die Gruppe von Pfr. Häberlin wählte das Thema «Wurzeln und Flügel», diejenige von Pfr. Bühler das Thema «Lebensretter». An beiden Sonntagen war den Feiernden strahlendes Wetter beschieden.



Ausblick

Gemeinsames Grillieren

Am Sonntag, 24. Juni findet nach dem Gottesdienst ein gemeinsames Grillieren im Garten des Kirchgemeindehauses statt.

Ein grosser Grill, Getränke und Kaffee werden von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt. Grillade, Beilage

und Geschirr bringt jeder selbst mit. Bei schlechtem Wetter findet das Essen im Kirchgemeindehaus statt. Wer etwas ans Dessertbuffet beisteuern möchte, meldet sich bitte bei Roger Keller, mesmer@evang-weinfeld.ch, 076 361 60 71. Jung und Alt ist herzlich willkommen.



Familiengottesdienst mit Musical

Am Sonntag, 9. Juni, führen Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse das Musical «Glauben heisst vertrauen» von Helmut Jost und Ruthild Wilson. Erzählt wird darin die Geschichte

des Gelähmten, der von Freunden auf Umwegen zu Jesus gebracht wird. Ein Familiengottesdienst mit vielen Liedern und Musik, zu dem auch Sie herzlich eingeladen sind!

Gruppen – gemeinsam unterwegs

Der Anfang

Im Frühjahr dieses Jahres hat sich ein Team aus dem Teamleitertreffen (ein Treffen für die Hauptverantwortlichen der Angebote unserer Kirchgemeinde) zusammengesetzt, um sich des Themas «Kleingruppen in der Kirchgemeinde» anzunehmen. Dabei ist uns aufgefallen: Der evangelischen Kirchgemeinde Weinfeld sind bereits einige Gruppen angeschlossen, wenn auch nicht nur klassische Kleingruppen oder Hauskreise. Deshalb haben wir unseren Fokus erweitert: Wir waren nun nicht mehr nur auf der Suche nach Hauskreisen bzw. Kleingruppen, sondern nach Gruppen der Kirchgemeinde, welche die Möglichkeit bieten, Beziehung zu leben und den Glauben zu vertiefen und darin zu wachsen.

Die Vision

Unsere Vision ist eine Gemeinschaft bestehend aus Gruppen, in denen Menschen einander ermutigen, sich

unterstützen und den Glauben alltags-tauglich umsetzen. Unsere Kirche soll als Gemeinschaft für die einzelnen Menschen da sein, sie ermutigen, herausfordern und inspirieren, sodass wir zum Segen für unser Umfeld werden. Solche Beziehungen können beispielsweise sehr gut in Gruppen gelebt und vertieft werden.

Eine Gruppe muss nicht unbedingt dem klassischen Hauskreis- oder Kleingruppenmodell entsprechen. Sie kann einerseits auch eine Projektgruppe auf Zeit (z.B. ein ganzes oder halbes Jahr) sein. In einer Projektgruppe wird ein Projekt lanciert (z.B. eine Männerheimbesuchsgruppe bilden, ein handwerkliches Projekt zusammen durchführen etc.) und gleichzeitig auch die Möglichkeit geboten, den Glauben konkret zu vertiefen oder zu leben. Andererseits kann eine Gruppe auch eine Interessengemeinschaft mit Tiefgang (wie z.B. der Liesmi-Kafi) sein.



Grillfest in der Sonntagszeit vom April.

Sonntagszeit

Sonntagszeit ist eine Zeit für dich, für mich, für ihn, für sie – für uns. Seit rund einem Jahr treffen sich Jugendliche, Erwachsene und Familien ungefähr alle zwei Monate nach einem Gottesdienst und dem dazugehörigen Kirchenkaffee zur gemeinsamen und unkomplizierten «Teilete». So entsteht ein leckeres und abwechslungsreiches Buffet, von dem sich jeder bedienen darf. Besteck, Teller und Getränke sind jeweils schon vorhanden.

Zur grossen «Teilete» sind alle aus der Gemeinde Weinfeld eingeladen. Es gibt kein vorbereitetes Programm, sodass man auch jederzeit dazustossen oder gehen kann, wann man möchte. D Sonntagszeit lebt von den Menschen, die daran teilnehmen: spontan sind wir auch schon mal zum Gangelsteg

gegangen oder haben im April grilliert. Es sind immer alle herzlich willkommen – egal zu welcher Gruppe du dich zählst, welches Alter du hast und ob du deine ganze Familie mitbringst oder alleine kommst.

Wir freuen uns, dass d Sonntagszeit wächst und immer mehr Menschen die Gemeinschaft am Sonntag geniessen. Denn das soll es schlussendlich auch sein: eine gemeinsame und gemütliche Zeit am Sonntag – eben Sonntagszeit. Du möchtest auch mal dabei sein? Dann hoffen wir, dich bald einmal in der Sonntagszeit anzutreffen!

Die Daten liegen jeweils im Kirchgemeindehaus der evangelischen Kirchgemeinde Weinfeld auf oder sind im Internet auf unserer Homepage (www.evangelisch.ch/sunntagszeit) zu finden.

Die Gruppen

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten gerne in eine Gruppe reinschnuppern?

Wir möchten Sie nämlich gerne dazu einladen, Teil einer Gruppe zu werden, und Sie vielleicht sogar dazu inspirieren, selbst eine Gruppe zu gründen. Wenn Ihr Interesse geweckt ist oder Sie eine Idee für ein Projekt haben, melden Sie sich doch ungeniert bei Pfr. Richard Häberlin. Gerne vermittelt er Ihnen Kontakte oder steht zusammen mit dem Spurenteam mit Tipps beratend zur Seite. Eine Übersicht der Gruppen finden Sie auch auf unserer Homepage www.evangelisch.ch unter der Rubrik «Erwachsene». Wir sind gespannt – auf Sie!

Für das Spurenteam «Kleingruppen»:
Andrea Oettli, Thomas Siegfried,
Natalie Wittwer

Seniorenachmittag am 28. Juni

«Wenn einer eine Reise macht, so kann er was erzählen.»

Unter diesem Motto wird Urs Bühler, ein Mitglied unserer Kirchgemeinde, von einigen Erlebnissen aus seinen verschiedenen Reisen entlang der Seidenstrasse berichten. So stehen Zentralasien, der Kaukasus, aber auch der Mittlere Osten im Zentrum seiner Ausführungen. Die Reisen führen abseits der Touristenströme durch eher unbekannte, aber umso interessantere Länder und Gegenden Osteuropas und Asiens.



Gottesdienste

Sonntag, 3. Juni

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfrn. E. Baumgartner. Kirchenkaffee.

Sonntag, 10. Juni

10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Musical durch 3.-/4.-Klässler, Katechetinnen und Pfr. D. Bühler. Kirchenkaffee.

Sonntag, 17. Juni

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Pfr. R. Häberlin. Kirchenkaffee.

Sonntag, 24. Juni

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfr. D. Bühler, anschliessend Grillieren im Garten.

Sonntag, 1. Juli

10.00 Uhr, Allianzgottesdienst auf dem Marktplatz, bei Schlechtwetter: Chrischona. Apéro.

Sonntag, 8. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfr. D. Bühler. Kirchenkaffee.

Sonntag, 15. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfr. D. Bühler. Kirchenkaffee.

Sonntag, 22. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfrn. E. Baumgartner. Kirchenkaffee.

Sonntag, 29. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin. Kirchenkaffee.

Grundsätzlich jeden Sonntag Chinderhüeti.

Nächste Taufsonntage

22. Juli: Pfrn. E. Baumgartner

26. August: Pfrn. E. Baumgartner

Schnägglitreff

Mittwoch, 6. und 20. Juni, 4. Juli, 9.30 Uhr

Fiire mit de Chliine

Samstag, 2. Juni, 17.15 Uhr, in der kath. Kirche

Cevi-Jungschar

Samstag, 9. und 23. Juni, 14.00 Uhr
SoLa, 8.–14. Juli

Teenagerclub

Donnerstag, 28. Juni, 18.30 Uhr

Jugendgruppe

Freitag, 1. Juni, 19.30 Uhr

Bible Discovery

Freitag, 1. Juni, 18.00 Uhr

Chorproben

Kirchenchor: Donnerstag, 20.00 Uhr
Gospelchor: nach speziellem Programm

Ökumen. Taizé-Abend

Sonntag, 17. Juni, 19.15 Uhr, in der Kaplanei neben der kath. Kirche

Heimgottesdienste

Alterszentrum: Dienstag, 12. und 26. Juni/10. und 24. Juli, 9.45 Uhr

Bannau: Donnerstag, 14. und 28. Juni/12. und 26. Juli, 16.00 Uhr

Tertianum: Freitag, 1. und 15. Juni/13. und 27. Juli, 10.00 Uhr

Gebet für die Gemeinde

Freitag, 1./15./29. Juni, 19.00 Uhr, in der Sakristei, und jeden Sonntag, 9.30 bis 9.45 Uhr, im KGH

Gott begegnen in der Stille

Freitag, 22. Juni, 19.30 Uhr, KGH



Strand von Eldena bei Greifswald.

Kollekten

01.04.2018	ERF Evangeliumsrundfunk Schweiz	Fr. 929.58
08.04.2018	Fenster zum Sonntag	Fr. 554.40
15.04.2018	Fam. Hochstrasser, Guatemala	Fr. 1316.80
22.04.2018	Brot für alle, 2 Projekte *	Fr. 614.10
29.04.2018	Selam Äthiopien	Fr. 1102.25

* Für das Recht auf eigenes Saatgut vs. Gentech./Hilfe zur Selbsthilfe in Malawi

Herzlichen Dank!

Expedition zum Anfang

Mittwoch, 6. und 20. Juni, 20.00 Uhr, im KGH

Männertreff

Donnerstag, 14. Juni und 12. Juli, 20.00 Uhr, im Jugendraum des KGH

Gemeindewochenende

2./3. Juni in Rüdlingen

Mittagstisch

Ein feines Essen und gemütliches Zusammensein – dazu sind Sie am 19. Juni um 11.30 im Evangelischen Kirchgemeindehaus herzlich eingeladen. An dieser Stelle wieder einmal ein herzliches Dankeschön den Köchinnen mit ihrem Team, die uns so vorzüglich bekochen und das Zusammensein am Mittagstisch möglich machen. Im Juli findet kein Mittagstisch statt – Ferienzeit!

Anmeldungen bis Montag, 18. Juni um 11.00 Uhr nimmt Esther Baumgartner gerne entgegen, 076 295 89 82.

Seniorenferien – Anmeldeschluss

Bis Ende Juni können Sie sich noch für die Seniorenferien in Klosters anmelden. 10.–15. September. Informationen und Anmeldeunterlagen liegen auf oder können bei Esther Baumgartner erfragt werden.



Freud und Leid

April

Taufen

Laurin Luke Grimm
Louis Raphael Laubbacher

Abdankungen

Heidi Wendel-Stäheli, 75
Hans Holzer, 84
Heinrich Meier, 95
Max Brauchli, 83
Werner Schindler, 88
Verena Thurnheer, 92
Arnold Vonwiller, 88
Alfred Longatti, 95

Kontakte und Infos:

www.evang-weinfeld.ch

Sekretariat

Monika Wiegisser, 071 622 54 74 (morgens)
sekretariat@evang-weinfeld.ch

Pfarramt

Daniel Bühler, 071 622 30 60
Richard Häberlin, 071 622 11 60
Esther Baumgartner, 076 295 89 82

Jugendarbeit

Andi Battaglia, 071 622 77 61
Natalie Wittwer, 078 715 15 54

Mesmer

Roger Keller, 076 361 60 71

Musiker

Daniel Walder, 071 622 11 73

Präsidium

Thomas Siegfried, 071 622 79 45

Redaktion KiBo Gemeindeteil

Katrin Nicotera, Richard Häberlin